

# Anduriner Bote

Ausgabe 4 im Jahre 11.234 n.Z.F

## Der Frühling kommt

Ein Blick in den Kalender ist derzeit nicht zwingend nötig, um zu erkennen, daß sich der langersehnte Frühling in unseren Landen breit macht.

Überall beginnen die Blumen ihre farbenträchtigen Knospen in den Himmel zu strecken und an den Bäumen und Sträuchern lassen sich bereits die ersten, kleinen Blätter sehen.

Ja, endlich macht das triste Grau des Winters Platz und ein weiterer Zyklus des Lebens beginnt.

Die Seher sind sich einig, daß uns allen ein glorreiches Jahr bevorsteht.

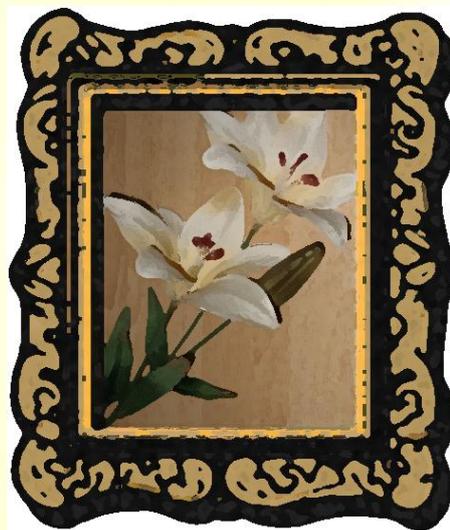
## Zwerge unter Zoltans-Wall?

Reisende, welche erfolgreiche Zoltans-Wall durchquerten berichten davon, daß sie in den Bergen sowohl alte, in den Berg hinabgehende Ruinen sowie anscheinend neu angelegte Wege gesehen hätten. Was anfangs für viel Gelächter sorgte, scheint nun doch der Neugier zu weichen. Nachdem einige Gelehrte der Ansicht sind, daß sich in alten Aufzeichnungen Hinweise auf eine oder gar mehrere Sippen von Zwergen finden lassen. Kann es tatsächlich sein, daß unter Zoltans-Wall Zwerge lebten oder gar noch leben? Wenn dies zuträfe, weshalb gab und gibt es keinen Kontakt zu diesen?

Gerüchteleise wird eine Expedition vorbereitet, um entsprechende Antworten zu finden.

## Lohn für Schwertblumen

Wie wir in Erfahrung bringen konnten, scheinen sich dieses Jahr besonders viele Magier für die seltene, von unserem Zeichner dargestellte, weisse Schwertblume zu interessieren.



Das Interesse ist gar so groß, daß bereits, wenn man den Gerüchten Glauben schenken darf, Preise von bis zu 2 Silber pro Blume gezahlt worden sein sollen.

Dennoch raten wir davon ab, die Blume anzufassen.

Es werden immer wieder Leichname in der Nähe der Blumen gefunden. Die Todesursachen konnten in den Fällen nie nachvollzogen werden. Ob ein Zusammenhang mit den Blumen besteht, ist bislang ungeklärt, Erfahrungsberichte bitten wir uns zukommen zu lassen.